



Lüsner Pfarrblatt

10. - 17. 03. 2013

10. März

4. Fasten - Sonntag (*Laetare*)

Der verlorene Sohn und der barmherzige Vater

Wohl jeder Mensch auf Ab - Irrwegen möchte ein neues Leben anfangen. Aber vielen ist das unmöglich, weil man ihm dazu keine Chance gibt. In der hl. Schrift lesen wir immer wieder, wie **G o t t** dem Volke Israel - *und allen Menschen* - trotz Sünde und Abfall immer wieder neu eine Chance gibt...Die endgültige Chance zum Neubeginn gibt Gott in Jesus Christus...Wer in Ihm ist, ist eine neue Schöpfung. Die Geschichte vom verlorenen und wieder heimgekommenen Sohn zeigt, dass Gott auf jeden Menschen und auch den größten Sünder wartet und in Liebe aufnimmt.



Dein Bruder war tot und lebt wieder!

Der ältere Bruder des verlorenen Sohnes erwidert seinem Vater: Nie hast du mir einen Ziegenbock geschenkt, damit ich mit meinen Freunden ein Festmahl halten konnte. Doch jetzt, nachdem dein Sohn heimgekommen ist . . . , hast du für ihn das Mastkalb geschlachtet. Der Vater antwortete ihm: Mein Kind, du bist immer bei mir, und alles, was ich habe, gehört auch dir. Aber nun müssen wir doch feiern und fröhlich sein; denn dein Bruder war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden.

Wir besinnen uns:

Lk 15, 1 - 3, 11 - 32

Jesus war mit Sündern zusammen, die kein echtes Vertrauen mehr zu Gottes Barmherzigkeit hatten. So erzählte er ihnen das Gleichnis vom barmherzigen Vater, der voll Liebe und Freude den verloren gegangenen, nun wieder heim gekommenen Sohn aufnimmt.....Die aber der Meinung sind, sie würden Gottes Barmherzigkeit nicht brauchen, werden in genanntem Gleichnis von Jesus eines anderen belehrt.

Liturgische Dienste:

Ministranten: Sa. 16. 03. 2013...17.00: Simon Egger - Jakob Hinteregger
So, 17. 03. 2013...7.00 Tobias Fill - Melanie Fill
9.00: Simon Thaler - Lukas Kier - Jasmin Molling
Matthias Thaler - Rebecca Daporta - Johanna Thaler
Kilian Kier - Michael Daporta

Lektoren: Sa. 16. 03.17.00: Michaela Kaser
So. 17. 03.7.00 Johann Ebner
9.00: Familien - Mutter

Vorbeter: So, 17, 03, 2013....8.30 Josef Federspieler

Kirchenreinigung: Mo. 18. 03. 2013....9.00: Hinteregger Martha (Zahn) - Anita Ploner

Vergelt's Gott für die Geldspenden an Stelle von Blumen auf das Grab von Frau Luise Wwe. Niedermayr - geb. Hofer. Es wurden gespendet für hl. Messen, Krebshilfe, Menschen in Not, Krebshilfe, bäuerlicher Notstand, Kirche, Dorfcaritas. Von: Fam. Hubert Kaser, Olga Niedermayr, Kolleginnen in Rodeneck, Fam. Norbert Kaser, Frieda Siegmund, Oberhauser Berta, Lüsner Lehrpersonen, Kindergarten Terlan, Frieda und Franz Hofer, Hedi Nicolussi, Kirchensammlung: insgesamt: Euro 840,00

Vergelt's Gott für die Geldspenden an Stelle von Blumen auf das Grab von Frau Maria Wwe Kaser - geb Nagler „Gschlierer -Mamme „ in Petschied. Es wurden gespendet für hl. Messen, Kirche - Blumenschmuck. guten Zweck, Dorfcaritas, Menschen in Not.. Von: Albin Holzknecht, Schwägerin Ida mit Kindern, Philipp Niederkofler, Josef Federspieler - „Gostner“, Fam. Hubert Agreiter, Cousinen Martina - Elisabeth - Adelheid, Familie Alfred Leitner -Oberhauserhof, Marianna Dorfmann - „Glibis“, Kirchensammlung, insgesamt: Euro 1.450,00

☺☺ Völlige Selbst-
aufgabe bedeutet, mit
einem Lächeln das zu
akzeptieren, was ER gibt
und was ER nimmt. ...
Zu geben, was immer
verlangt wird - und wenn
es dein guter Name oder

MUTTER TERESA

deine Gesundheit ist -,
das ist Selbstaufgabe,
und dann bist du frei.

Aus **YOUCAT**, dem Jugendkatechismus der kath. Kirche

522 Was bedeutet: „Unser tägliches Brot gib uns heute“?

Die Bitte um unser tägliches Brot macht uns zu Menschen, die von der Güte ihres himmlischen Vaters alles erwarten, auch die zum Leben notwendigen materiellen und geistigen Güter. Kein Christ kann diese Bitte aussprechen, ohne an seine reale Verantwortung für diejenigen in der Welt zu denken, denen es am Lebensnotwendigsten fehlt.

Aus dem Vereinsleben

Suppensonntag

Am Sonntag, 10. März, werden im Gemeindesaal zwischen 10.00 und 13.00 Uhr verschiedene Suppen angeboten. Der Erlös wird für wohltätige Zwecke verwendet. Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der Pfarrgemeinderat.

Aus der Seniorenstube

Am Donnerstag, 14. März, treffen wir uns um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche zur gemeinsamen Kreuzwegandacht. Anschließend laden wir zum Beisammensein in der Seniorenstube ein.

Aus der Bibliothek

Am **Samstag, 16. März**, von 10.00 bis 11.30 Uhr, findet in der Bibliothek ein Vorlesen und Basteln zum Thema „Ostern“ mit Manuela Oostenryck statt. Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren.

ASV Lügen- Sektion Langlauf

Langlauf-Ausflug 2013 nach Kasern, ins Tauferer Ahrntal. Schießmöglichkeit am Biathlonstand. Wir starten am **Sonntag, 17. März**, gemeinsam mit dem Bus um 7.00 Uhr bei der Feuerwehrrhalle. Kosten: Erw:15 €; Kinder: 7 € (unter 3 Jahren gratis). Anmeldungen bis Donnerstag, 14. März und Infos bei Thaler Manfred 348 4508227 und karinthaler@yahoo.de.

Mitteilung der Bäuerinnenorganisation

Die SBO-Ortsgruppe Lügen organisiert am **20. März** eine Wallfahrt nach Natz. Wir feiern dort um 14.00 Uhr eine Hl. Messe mit Pfarrer Arthur Schmitt. Anschl. laden die Bäuerinnen von Natz zu einer Marende ins Vereinshaus ein. Anmeldungen bei Gertrud Tel. 0472 413518.

Flechtkurs mit Weiden

Wie bereits angekündigt findet am 16. März der Flechtkurs mit Weiden statt. Die TeilnehmerInnen möchten dafür mitbringen: Rosenschere, Taschenmesser, Schürze und Spagat. Die Kosten für das Material übernimmt jeder selbst.

Mitteilung des Sozialfürsorgers:

Auf Grund von Sparmaßnahmen bekommen heuer die Rentner nicht das Mod. O bis M, und auch nicht das Mod. CUD. Jene Rentner, die das Mod. RED bekommen, müssen dies zusammen mit einem gültigen Personalausweis sowie Bankzinsen aus Kontokorrent oder Sparbüchern innerhalb Mai mitbringen.

Auch wenn die Rentner heuer kein Mod. CUD erhalten, bittet die kath. Kirche wieder um ihre Unterstützung, und zwar in Form einer Unterschrift auf dem Mod. CUD, welches beim Sozialfürsorger beantragt werden kann. Mit deiner Unterschrift erhält die **Kath. Kirche** 8 Promille und die 5 Promille kann man z. B. der **Wohngemeinde** für soziale Tätigkeiten, der **Freiw. Feuerwehr** oder dem **Lüsner Pfarrchor** geben, d. h. auch mit einem IRPEF-Einbehalt von nur 10,00 € kann der Kirche sowie den Vereinen sehr geholfen werden.

Wichtig: Um diese Unterschrift werden auch **all jene gebeten**, die zu **keiner Steuererklärung** verpflichtet sind.

Sprechstunde des Sozialfürsorgers jeweils **Montag ab 18.00 Uhr** oder nach Vereinbarung Tel. 0472 413766 oder 348 5643380.

Vortrag zum Josefi-Tag

Die Schützenkompanie Rosenthal Lügen organisiert gemeinsam mit dem Bildungsausschuss Lügen im Rahmen des Josefi-Tages einen Vortrag zum Thema „**Tirol 650 Jahre bei Österreich**“. Referent ist Dr. Ernst Delmonego.

Der Vortrag findet am **Dienstag, 19. März**, um **20.00 Uhr**, im **Mehrzwecksaal der Feuerwehrrhalle** (also im Anschluss an den Abendgottesdienst um 19.00 Uhr) statt. Wir laden dazu alle Interessierten herzlich ein!

Mitteilung des AVS

AVS Luesen organisiert am **Freitag, 15.03.13**, um **20 Uhr** in der Feuerwehrrhalle eine Film- u. Fotoshow. Ulli Steiger zeigt Fotos von ihrer Expedition nach Peru zum Alpamayo (5.947 m) u. Harry Daporta berichtet von seiner Expedition nach Nepal zum Baruntse (7.168 m).